

Praktische Fährtenarbeit für Rottweiler: Tipps für Anfänger und Profis mit Walter Horn.

Wann: Samstag 27. Oktober 2018

Wann: 09.00 – 16.00 Uhr. Gemeinsames Mittagessen auf eigene Rechnung

Wo: In Eglisau

Besammlung: Schützenhütte, Wilerstrasse 204, 8193 Eglisau

Kosten: Keine Kurskosten für Rottweilerhunde

Anmeldung: whornrotti@gmail.com (bitte frühzeitig anmelden)

Unsere Philosophie: Ein Hund im Stress ist nicht lernfähig

Einleitung

Der Hund weiss wie Fährten funktioniert. Wissen sie es auch? Die Fährtenarbeit liegt in der Natur der Hunde: er ist ein Nasentier. Wenn sie Ihren Vierbeiner auf das Spurenlesen trainieren wollen, können sie ganz einfach selbst mit ein paar Übungen starten. Doch Achtung, die negativen Auswirkungen von Fehlern, beim Anlernen von Welpen oder von Junghunden, sind besonders gross. Daher, machen sie die Übungen das erste Mal schon richtig! Dies unter Anleitung einer Fachperson.

1. Aufbau mit dem Welpen und dem Junghund

Ziel ist, dass der Hundeführer fähig ist, den Hund ohne Stress und Fehler auszubilden. Dabei werden wir drei Phasen unterscheiden:

- Die Vorbereitung des Hundeführers und des Hundes auf die Fährtenarbeit;
- Der Fährtenabgang und die Abgangsmotivation;
- Die ersten 15 Fährten Schritte, von der Schlangenlinie zum Winkel.

Wir lernen wie der Welpen oder Junghund richtig gelobt wird durch die Stimme, Futter, das Ball-Beutespiel oder durch Berührung.

2. Winkel sauber ausschaffen

Ziel ist, dass der Hund auf der Fährte vom Anfang bis zum Ende trieblich hoch, aber ruhig und sicher mit tiefer Nase sucht. Die Winkel werden sauber, immer im gleichen Suchtempo ausgearbeitet. Nachfolgende Fehler werden besprochen und Massnahmen zur Korrektur aufgezeigt:

- Hund sucht zu schnell, hektisch oder unkonzentriert;
- Hund lässt sich durch verschiedene Umwelteinflüsse ablenken;
- Hund wird falsch gelobt;
- Hundeführer ist ungeduldig und kann den Hund nicht lesen.

3. Gegenstände verweisen

Ziel ist, dass der Hund eine überzeugende Verweisung in Suchrichtung zeigt. Nachfolgende Fehler werden besprochen und Massnahmen zur Korrektur aufgezeigt:

- Hund wird falsch gelobt;
- Hund verweist schräg zur Suchrichtung;
- Hund verweist den Gegenstand zu früh (zu weit weg);
- Hund liegt auf den Gegenstand;
- Hund verweist den Gegenstand zögernd und langsam;
- Hund überläuft Gegenstand.